

Gilles Roth

Minister der Finanzen



© SIP / Claude Piscitelli

Gilles Roth wurde am 1. März 1967 in Luxemburg geboren.

Studium und Ausbildung

Nach seinem Abitur am Athénée de Luxembourg im Jahr 1986 studierte Gilles Roth Rechtswissenschaften am Centre Universitaire de Luxembourg sowie an der Université Catholique de Louvain (UCL) in Belgien. Gilles Roth vervollständigte sein Studium 1991 mit einem Diplom in Unternehmensverwaltung und -management vom Institut d'Administration et de Gestion der UCL.

Regierungsämter

Nach den Parlamentswahlen vom 8. Oktober 2023 wurde Gilles Roth am 17. November 2023 zum Minister der Finanzen in der Koalitionsregierung zwischen der Christlich-Sozialen Volkspartei (CSV) und der Demokratischen Partei (DP) ernannt.

Sonstige politische Ämter

Gilles Roth wurde 1993 in den Gemeinderat gewählt und im Jahr 2000 übernahm er das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Mamer.

Ende April 2007 wurde Gilles Roth Mitglied der Abgeordnetenkammer und 2013 Vorsitzender der CSV-Fraktion. Nach mehrfacher Wiederwahl war er von 2021 bis zu seinem Eintritt in die Regierung Co-Vorsitzender seiner Fraktion.

Berufliche Tätigkeiten

Von 1991 bis 1994 praktizierte Gilles Roth als Rechtsanwalt sowie anschließend als Avocat à la Cour bei der Anwaltskammer Luxemburg.

1995 wurde er Regierungsattaché im Ministerium der Finanzen und war anschließend beim Luxemburger Rechnungshof sowie bei der ständigen Vertretung Luxemburgs bei der Europäischen Union in Brüssel tätig.

1998 kehrte er in das Ministerium der Finanzen zurück, zunächst als Regierungsrat, dann als Erster Regierungsrat. Bis 2007 war er zudem Regierungsbeauftragter bei den Verwaltungsgerichten.

www.gouvernement.lu

